



Streetfood für den Ernstfall

Mobile Küche für ehrenamtliche ASB-Köche

Aus den Händen von Grit Klug, 1. Beigeordnete des Landkreises Oberspreewald-Lausitz (OSL), erhält der Chefkoch der Katastrophenschutzeinheit des ASB, Veit Noack, den Schlüssel für den neuen „Foodtruck“ der Schnelleinsatzgruppen-Verpflegung (SEG-V) im Landkreis OSL.

Zusammen mit dem Geschäftsführer des ASB Lübbenau/Vetschau und dem Sachbearbeiter für Katastrophenschutz Bernd Gamrath stellten Anfang März die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des ASB den neuen Gerätewagen Verpflegung inklusive Feldkochanhänger in den Dienst. Die Fahrzeugkombination verfügt erstmalig über die komplette Ausstattung zum Transport und zum Betreiben einer beheizbaren Verpflegungsstelle (mit Küchenzelt, Stromerzeuger, Beleuchtung, Trinkwasserverteilungsgerät, Speisebehälter, Sitzbänke und Tische sowie um-



Bild: Sindy Herrmann/ASB-OV Lübbenau/Vetschau

Anmerkung: Das Foto entstand am 11. März 2020 vor der Masken- und Abstandspflicht.

fangreichem Küchenzubehör). Der Feldkochherd verfügt neben Koch- und Bratmodulen erstmalig auch über einen Backofen. Rückgrat der SEG-Verpflegung sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Keiner hat den Beruf des Kochs/der Köchin erlernt. Die Freude am Kochen, die Möglichkeit, im Ernstfall Feuerwehr, THW, Sanitätsdienste und betroffene

Bevölkerung gut zu verpflegen und damit zum Erfolg bei der Bewältigung von Katastrophen und Großschadenslagen beizutragen, ist die Motivation. Wer jetzt Lust bekommen hat, in großen Töpfen zu rühren, kann sich gern beim ASB melden. Die einzigen Voraussetzungen: Freude am Helfen und Spaß in der Gemeinschaft!

SINDY HERRMANN ■

Unterstützung für das Kinderhaus „Pusteblume“



Bild: ASB-KV Lübben

Der ASB-Kreisverband Lübben unterstützt das Johanniter-Kinderhaus „Pusteblume“ in Burg. Kurz vor der Eröffnung des Hauses im Mai nahm Geschäftsführer Sven Meier den Spendenstein von Fundraiserin Elisa Buchwald entgegen. Der Stein schmückt nun die Spendenmauer am Eingang

des Kinderhospizes. Mit der Spende aus gemeinnützigen Mitteln unterstützen die Lübbener Samariterinnen und Samariter neben der Hospizarbeit auch die begleitenden Familien mit Geschwisterkindern und Eltern. „Pusteblume“ ist das erste Kinderhospiz im Land Brandenburg.